

## Pressemitteilung

### „ÖKOPROFIT Regiopoleregion Bielefeld“ zieht mit 13 Betrieben Zwischenbilanz

13 Betriebe aus Bielefeld, Gütersloh, Halle und Steinhagen arbeiten seit Februar zusammen im Förderprogramm „ÖKOPROFIT® Regiopoleregion Bielefeld“. Gemeinsam haben die Unternehmen in den letzten 7 Monaten mit kompetenter Fachberatung ihre Betriebe auf Einsparpotentiale untersucht und stellten nun erste Ergebnisse vor. Konkret geht es um Energie-, Wasser- und Ressourceneinsparung, Arbeits- und Betriebssicherheit, Marketing und Mitarbeitermotivation und einen Einstieg in Energie- und Umweltmanagement.

Am Donnerstag den 24. September 2020 trafen sich die 13 Unternehmen zur Zwischenbilanz in der **Bildungsstätte Einschlingen in Bielefeld**. Wie hoch sind die bisherigen Einsparungen? Welche Maßnahmen werden verfolgt? Wie wird die Belegschaft eingebunden? Dies sind Fragen, die den Unternehmen gestellt wurden und die diese in der Zwischenbilanz beantworteten – natürlich unter strengen Corona- Hygienebedingungen.

Die Berichte der Betriebe zeigen: In jedem Unternehmen gibt es erste Erfolge; einfachere Maßnahmen wie zum Beispiel die Umstellung auf Recyclingpapier bei der Fa. Modus Consult oder das Anlegen einer Insektenwiese zur Förderung der Biodiversität bei der Fa. Julius Brune. Technische Maßnahmen wie die Umstellung der Beleuchtung auf LED oder den Bezug von Ökostrom.

...

Im Bereich der Verpflegung der Mitarbeiter\_innen und Kunden haben einige Betriebe wie die **Bildungsstätte Einschlingen**, die Julius Brune GmbH & Co. KG und das Studierendenwerk Bielefeld teilweise oder sogar komplett auf eine vegetarische Kost umgestellt. Dabei bieten das Studierendenwerk und die Fa. Wolters GmbH zudem die Nutzung von Mehrwegbehältern und -bechern an.

...

Im Rahmen des ÖKOPROFIT Projektes wurde in einigen Betrieben die Nachhaltigkeitsanalyse „CheckN“ durchgeführt. Die ZF Friedrichshafen AG am Standort Bielefeld hat somit die Umsetzung der 17 globalen Nachhaltigkeitsziele (SDGs) geprüft und die für sich relevantesten Ziele herausgefiltert. Damit weist ZF auf, wie sie in Zukunft zu einer Umsetzung der Ziele beitragen kann. Auch die **Bildungsstätte Einschlingen** und die OWL- Arena lassen sich zukünftig stärker von den Nachhaltigkeitszielen leiten.

...

Die Fa. wbv Media setzt von nun an gebrauchte geschredderte Kartonagen als Füllmaterial für den Produktversand ein. Die Hörmann Antriebstechnik AG setzt zukünftig verstärkt auf Elektromobilität- es werden weitere Ladesäulen für die eigene Belegschaft zur Verfügung gestellt. Diese und weitere Maßnahmen sollen bis zur ÖKOPROFIT- Auszeichnung Anfang 2021 bilanziert werden – nach ÖKO und PROFIT.

**Die teilnehmenden Betriebe:** Bildungsstätte Einschlingen, Bielefeld; OWL- Arena, Halle; Hörmann KG Antriebstechnik, Steinhagen; ISB mit Gymnasium am Waldhof, Bielefeld; Julius Brune GmbH & Co. KG, Bielefeld; Krematorium Bielefeld Betriebs GmbH, Bielefeld; Kultur Räume Gütersloh c/o Stadthalle, Gütersloh; Modus Consult AG, Gütersloh; ruf Jugendreisen GmbH&Co KG, Bielefeld; Studierendenwerk Bielefeld, Bielefeld; wbv Media GmbH&Co.KG, Bielefeld; Wolters GmbH, Gütersloh; ZF Friedrichshafen AG, Bielefeld.